Inhaltsverzeichnis: *mica - music austria* Newsletter

1. ***mica - music austria* News**
a. **mica focus 2010 – was ist das Neue an der Neuen Musik?**
b. **mica bibliothek präsentiert: love-tak mit Louie Austen**
c. **mica focus: Digitalisierung und ästhetischer Wandel**
d. **Musiknachrichten**
2. **mica club**
3. **mica - Workshops**
4. **Datenbank**
5. **Wien Modern**
6. **Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.**

1. *mica - music austria* News

a. mica focus: 2010 – was ist das Neue an der Neuen Musik?

Samstag, 20. November 2010 - 14:00 Uhr
mica - music austria, 1070 Wien, Stiftgasse 29

2010 – was ist das Neue an der Neuen Musik?
ein mica focus bei Wien Modern
Im Rahmen der Gesprächsreihe „mica focus", die sich in den vergangenen beiden Jahren den verschiedensten Verknüpfungen der Themen Kunstmusik – Öffentlichkeit – Äußerik widmete, findet als Schlusspunkt dieser Schwerpunktsetzung am letzten Tag von Wien Modern 2010 eine Podiumsdiskussion zum Thema „2010 – was ist das Neue an der Neuen Musik?" statt, die in durchaus selbstkritischer Reflexion den heutigen Umgang mit der „Neuen" Musik zu hinterfragen versucht. weiter

Teilnehmer:
Impulsvorleser: Werner Jauk (Musikwissenschaftler, Universität Graz)
Laura Berman (Künstlerische Leiterin „Kunst aus der Zeit", Bregenzer Festspiele)
Helga de la Motte-Haber (Musikwissenschaftlerin, Berlin)
Katharina Klement (Komponistin, Wien)
Michael Schedl (Regisseur, Netzzeit, Wien)
Diskussionsleitung: Renata Schmidtkunz (ORF, Wien)
Der Eintritt zum mica focus ist frei!

b. mica bibliothek präsentiert: love-tak mit Louie Austen

hier geht es zur love-tak **facebook event**
Louie Austen im *mica - music austria* Downloadshop
Louie Austen Portrait

„Gegen den Strom & Ganz Anders"
An diesem von **Louie Austen** sehr persönlich gestalteten Abend, werden wir mehr über einen außergewöhnlichen Entertainer erfahren. Über eine lange Reise, die ihn schließlich wieder nach Wien bracht und warum er die Dinge in seinem Leben so gemacht hat - wie er sie macht. Fern ab von jeglichen Konventionen, weit weg von 08/15 Gesellschaftsformen.
Gegen den Strom gehen, anders sein. Sein Lebensmotto?
Wie lebt man ein solches Leben, denn „Life is not curl, life is managed." sagt Louie Austen. Dazu gibt es Anregungen, Aufrüttelungen, Aufmunigen und Motivation. von einem, der all dies am eigenen Leib erfahren hat.
Ich bin kämpferischer geworden im Lauf meines Lebens. Denn „egal was Dein Traum ist, tu es – geh ran." Wir freuen uns auf einen traumhaften Abend mit Louie Austen.

love-tak am Mittwoch, 24.11.2010
anschließend DJ-Set von **Rainer Klang**
Beginn: 20.00 Uhr
Ort: *mica - music austria*
Stiftgasse 29, 1070 Wien

c. mica focus: Digitalisierung und ästhetischer Wandel

Panel „Welche ästhetischen Veränderungen ergeben sich aus der Vielfalt an neuen Produktions-, Verwertungs- und Kommunikationsmöglichkeiten für Musikschaffende?" im Rahmen der Gesprächsreihe mica focus

Termin: **Freitag, 3. Dezember 2010 17.00-19.00**
Teilnehmerinnen:
Electric Indigo (Musikerin/open sounds)
Patrick Pulsinger (Musiker/Produzent)
Univ. Prof.Martin Kaltenbrunner (Reactable, Interface Culture Lab/University of Art and Industrial Design Linz)
an.Univ.Prof.Mag.Dr. Peter Tschmuck (Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft/Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)
Moderation: Richie Petzauer (dienstschmatz)

Die rationalen und soziologischen Grundlagen der Musik haben sich in den letzten Jahren vermutlich so radikal verändert, wie das zuletzt Ende des 19. Jahrhunderts durch die Entwicklung neuer Aufnahme- und Speichermittel geschehen ist. Musikschaffende können heute zumindest theoretisch Tracks produzieren und ohne Hilfe selbst einem Publikum zugänglich machen ohne dafür ihre Wohnung verlassen zu müssen.
Was hat sich dadurch ästhetisch verändert?
Können sich Musikschaffende endlich frei von ökonomischen Zwängen entfalten, oder haben sich diese nur verlagert?
Welche Rolle spielen neue Formen des Miteinander-Musizierens über Web-Communities?
Wie wirken sich veränderte Hörgewohnheiten (Stichworte: YouTube, mp3) auf die Qualität der Produktionen aus? Hat das Album-Format noch eine Zukunft?
Wie wirken sich diese Veränderungen auf das Design von elektronischen Musikinstrumenten aus?

Anschließend: Weihnachtsfeier für alle Freunde von *mica - music austria*.
Mit Musik & Buffet - Einladung folgt!

d. Musiknachrichten

1. mica Porträt: Clara Luzia
Clara Luzia - dient der schöne Klang des Namens oft nur zum heimlich leicht durch die Ohren, sondern bleibt auch ebenso leicht im Gedächtnis hängen. Spätestens als sie 2008 den Amadeus Award in der Kategorie „FM4 Alternative Act des Jahres" gewonnen hat, sollte die Sängerin mit der zerbrechlichen Statur und der gewaltigen Stimme in aller Munde sein. Die berühmte Song-Sonnyboy Xanne hat mit ihr an der enormen Bekanntheitsgrad gewonnen, der weit bis über die alpenländischen Grenzen hinausreicht. weiter

Clara Luzia im *mica - music austria* shop: Clara Luzia Downloads

2. mica-Interview mit Café Olga Sánchez
Am 20. Oktober präsentierten Café Olga Sánchez im Wiener Ost-Klub ihr Debütalbum „Filles Force"(Klangse Records). Und was die wenigsten erwartet haben, der Club platzte aus allen Nähten. Diejenigen, die sich glücklich schätzen durften, den Konzert beizuwohnen und sicht in der langen Schlange vor dem Eingang verharren mussten, bekamen eine Show geboten, die man hierzulande nur selten zu sehen bekommt. Was sich tatsächlich hinter Café Olga Sánchez verbirgt, versteht Simon Vith und David Wedenig im mica-Interview mit Michael Ternai. weiter

3. mica-Interview mit Paul Hertel
Soeben ist Paul Hertels neue CD „Emigration Of Strings" bei Preiser Records erschienen (PR 90761). Im Rahmen der CD-Präsentation im Musiansaal des Wiener Konzerthauses am 21. Oktober wurde „Mystic Strings" vom Wiener Kammerorchester unter der Leitung von Joji Hatori aufgeführt. Zwei weitere Werke folgen im Rahmen des Kammerorchester-Zyklus in den darauf folgenden Monaten. Markus Deisenberger traf den Komponisten nach der erstere Probe und sprach mit ihm über musikalische Traumreisen, ein Verweilen im Klang und Melodien, die man nicht sucht, dafür aber findet. weiter

Paul Hertel im *mica - music austria* shop: Paul Hertel Downloads

4. mica-Interview mit Patrick Pulsinger
Patrick Pulsinger schlüpft neuerdings in die Kuratoren Rolle. Für Wien Modern gestaltet der Techno-Star drei Abende im Zeichen des Werks von Morton Feldman. Dabei bringt Pulsinger mitunter Gerestalter wie Martin Fro oder Moritz von Oswald in das Casino Baumgarten. Mit Johannes Luxner hat Patrick Pulsinger über die Grenzen der Konsumierbarkeit, die musikalische Relevanz des Außermusikalischen und akustische Entscheidungen gesprochen. weiter

Termine im Rahmen von Wien Modern:
11. November 2010, 20h: Fe0(mass) Furschung I
12. November 2010, 20h: Fe0(mass) Furschung II
13. November 2010, 20h: Fe0(mass) Furschung III

Patrick Pulsinger im *mica - music austria* shop: Patrick Pulsinger Downloads

2. *mica - music austria* Services - *mica club*

Spezielle **Vergünstigungen** für Musikschaffende, Musiklehrbaer & Musikliebhabermen. **Mitglieder erhalten Vorteilsangebote** aus wichtigen Bereichen für Musikschaffende.
Die Mitgliedschaft im mica club ist **kostenlos!**

Partner des Monats November: Novon

Novon bietet in Österreich seinen Kunden ein Portfolio von Medienbereitstellung über Grafikleistungen bis hin zur Systemintegration von Produkten, die den elektronischen Bild- Ton und Datenaustausch erleichtern. Die Gruppe Medienbereitstellung umfasst die **Vervielfältigung und den Druck von CDs, DVDS, Blu Rays und USB Sticks inkl. deren Verpackungen**. Novon bietet eine eigene Verpackungsherstellung für Kleinserien von Kartonverpackungen. Die Grafikleistungen beinhalten den Entwurf und Erstellung von Dokumenten sowie die technisch einwandfreie Vorbereitung für die entsprechenden Druckarten. Novons Stärken liegen in hochwertiger Beratung, Termintreue und einem umschlagbaren Preis- Leistungsverhältnis.
Bei Novon in Wien erhalten mica club Mitglieder **15 % auf alle CD Musikproduktionen!**
weiter

Die aktuellen Angebote für November 2010 finden Sie : hier

Clubkarten können hier bestellt werden:
per E-Mail: **office@musicaustria**, telefonisch.: **(01) 52104.0** oder **persönlich:** mica - music austria, Stiftgasse 29, 1070 Wien.

3. *mica - Workshops*

***mica - music austria* Workshop: "Musikvertrage"**

Freitag, 19.11. Rockhouse / Salzburg 17.00-20.00
Neben rechtlichen Aspekten werden auch Fragen der Fairness oder Branchenüblichkeit von Musikvertragen thematisiert und die neuen Musinvertrage erläutert, die auf www.musicaustria.at im Praxiswissen gratis zur Verfügung stehen.

Vortragende:
Mag. Wolfgang Renzl (Anwalt mit Spezialgebiet Musikvertrage) und **Didi Neidhart** (mica Servicestelle Salzburg)

"Einführung in das Notensatzprogramm Sibelius"

Sibelius: Einführung in das professionelle Computer-Notensatzprogramm für Anfänger und Fortgeschrittene

mica - music austria
Stiftgasse 29, 1070 Wien
Fr 26.11.2010 16.00-19.00 Uhr
Sa 27.11.2010 12.00-15.00 Uhr
Vortragender *mica - music austria* Webpublishing Ilker Ülseyer
Anmeldung ist erforderlich - office@musicaustria.at
oder telefonisch unter 01/52104-0

---

4. Datenbank

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen jeweils einen Eintrag aus der *mica - music austria* Musikdatenbank vorstellen. In der *mica-Musik*datenbank finden Sie nicht nur umfassende Einträge zu zeitgenössischen österreichischen Komponistinnen sondern auch Publikationen zu Interpretinnen sowie Bands und Ensembles.

Diese Woche aus der Datenbank: **Thomas Wally**
hier anlauschen Sie zum Datensatz

---

5. Wien Modern

Wien Modern

Das Festival Wien Modern verwandelt von 29. Oktober bis 20. November 2010 die Stadt in eine internationale Plattform für Musik der Gegenwart. Der neue künstlerische Leiter Matthias Lošek tritt mit der Behauptung an, das die Musikhauptstadt Wien eine Stadt im Hier und Jetzt ist.

29. Oktober – 20. November
weitere Informationen

Wien Modern 2010: Das Eröffnungskonzert mit Werken von Johannes Maria Staud, Georg Friedrich Haas und Mark Andre

Das Konzert des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien unter der Leitung von Peter Eötvös fand traditionelle Weise im Wiener Konzerthaus statt. Hauptkomponisten sind heuer Mark Andre, Morton Feldman, Roman Haubenstock-Ramati sowie Johannes Maria Staud, Thomas Wally und Joanna Wozny. Nach dem RSO Wien bestreiten am Samstag das Klangforum Wien mit Haubenstock-Ramati (im Stempelerpo) sowie das SWR Orchester am Sonntag unter Sylvain Cambreling das Eröffnungsensemble. Dieses ist auch noch von der Ausstellungseröffnung „Notation" und vom ersten Wien Modern-Gespräch mit Lothar Koenig gekennzeichnet.
weitere Informationen

Easy Listening!
Montag, 15. November | 22:00 Uhr
Weitere Termine: Di. 16. und Mi. 17. 11. | 22:00 Uhr
Kuratoriale Weise | project space

Protagonistinnen der zeitgenössischen Musikszene präsentieren Musik aus der Konserve
Neue Musik ist allmagnaugleich! Den Beweis für diese Behauptung tritt «Easy Listening!» an. Protagonistinnen der zeitgenössischen Musikszene präsentieren Stücke ihrer Wahl, das Publikum kann die Musik im Raum verfolgen oder im Ambiente der Wien Modern Lounge/ Cafe dies project space «tins» und Musik der Gegenwart wird zum selbstverständlichen Teil unserer Hörgewohnheiten.

Mo., 15. November 2010 | 22:00
Berhard Gerres, Wolfgang Mitterer

Di., 16. November 2010 | 22:00
Johannes Maria Staud, Reinhard Fuchs

Mi., 17. November 2010 | 22:00
Susana Zapke, Christian Meyer

FELD(MAN) FORSCHUNG I

Donnerstag, 11. November 2010, 20:00 Uhr
Casino Baumgarten

INTERPRETEN
John Tilbury Klavier
Polwechsel Ensemble
Burkhard Beins Percussion
Martin Brandlmayr Percussion
Werner Dafeldecker Kontrabass
Michael Moser Violoncello
Wolfgang Musil Live-Elektronik, Klangregie

PROGRAMM
Morton Feldman
Palais de Mari (1986)
Neues Programm von Polwechsel EA
In Kooperation mit Preiser Records

Der virtuose Feldman-Interpret John Tilbury (*1936) gibt das Startzeichen für eine Feldforschung an und über Morton Feldman. Kuratiert vom Musiker und Produzenten Patrick Pulsinger begeben sich nationale und internationale Künstler auf die Spurensuche von Feldmans habitbrechenden Ideen und Tabubrüchen, die in der elektronischen Musik von heute noch nachschwingen.
FELD(MAN) FORSCHUNG II

FELD(MAN) FORSCHUNG III

Wien Modern 2010: **(Neue) Musik aus Sicht des Publikums**

Das Festival Wien Modern verwandelt dieser Tage die Stadt einmal mehr in eine internationale Plattform für Musik der Gegenwart. Wie schon in den vergangenen Jahren stirmen auch heuer die Menschen massiv zu den verschiedensten Veranstaltungen, um sich ein Bild von den aktuellen Strömungen und Entwicklungen innerhalb der zeitgenössischen Musik ein Bild zu machen. Was die Künstlerinnen mit ihrer Musik ausdrücken und vermitteln wolle, ist vielfach beschrieben und vermittelt. Was aber sagt das Publikum dazu? Was erwartet es sich von einem Festival wie Wien Modern?

Welche Rolle nimmt Musik im Leben ein, welcher Stellenwert kommt ihr zu? Was wünschen sich die Besucherinnen von der Musik in Zukunft und wie könnte sie sich in 50 oder 100 Jahren anhören? Wird es dann überhaupt die so genannte Neue Musik bzw. ein Festival wie Wien Modern noch geben? Fragen, denen *mica-music austria* einmal nachgehen wolle.
Antworten hören sie hier: weiter

---

6. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc

Liverpool Sound City (19th – 22nd May 2010) www.liverpoolsoundcity.co.uk is the premier music festival and industry conference in the North of the UK. Every May, Liverpool Sound City presents over 300 artists from over 20 different countries, in 30 city centre venues to an audience of over 30,000, making the city a the place to be to see emerging talent from around the world and a must for any aspiring artist or band looking to make their mark on the lucrative touring circuit in the North. **Liverpool Sound City is accepting artist submissions until 14th February to apply go to:**
www.liverpoolsoundcity.co.uk/Apply

Artists who have played at Liverpool Sound City include: Afrika Bambaataa, Animal Collective, Black Lips, The Courteeners, Curbs, The Wombats, Super Furry Animals, Blood Red Shoes, British Sea power, Deerhunter, Ernie Shikari + Errors, Everything, The Fall, Florence and the Machine, Gil Scott Heron, Ladyhawke, Laura Marling, The Maccabees, Paloma Faith, Pulled Apart By Horses, Santigold, The Sunshine Underground, White Denim, White Lies, Wild Beasts, You Me At Six, The Zutons.

YEAH! Young EARopean Award

Access to music
Musik gehört zum Menschsein. Sie macht unser Leben aus, ist Ausdruck von Emotionen und Brücke der Verständigung. Jedes braucht sie, aber jeder braucht auch den Weg zu ihr. Diesen Wegen widmet sich **YEAH!**
YEAH! **Young EARopean Award** ist der neue europäische Wettbewerb für musikalische Ideen und kreative Köpfe, die mit phantasievollen und innovativen Produktionen ihr Publikum für Musik begeistern. YEAH! richtet sich an Orchester und Ensembles, Theater und Konzerthäuser, Komponisten, Musiker, Liberttisten, Autoren, Pädagogen und Künstler in ganz Europa, die mit neuen Bühnenprodukttionen die Ohren kitzeln und den internationalen Musikleben zukunftsweisende Impulse verleihen. Denn Musik ist Gesinnung von Geist – unserer Zeit. Sie gibt Denkanstöße und stiftet Begegnungen über jegliche Grenzen hinaus.

Ausschreibung: **24. Juni 2010 bis 1. Juni 2011 (Bewerbungsschluss)**
Preisverleihung am 19. November 2011 in Osnabrück
YEAH! Festival (13.-20. November 2011) in Osnabrück
Veranstaltungsorte: Städtische Bühnen Osnabrück, Universität Osnabrück, die Dominikanerkirche St. Marien, das Lutherhaus, das Felix Nussbaum Haus, das Alando und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt
weitere Informationen

Komponistinnenwettbewerb MusikTriennale Köln

Die MusikTriennale Köln GmbH veranstaltet den Internationalen Komponistinnenwettbewerb für junge Komponisten Dieser Wettbewerb richtet sich ausschließlich an Studierende. Die vierköpfige Jury wählt aus den Bewerbungen drei Werke aus, die im Rahmen der
vom **6. bis 15. Mai 2011** stattfindenden Musik Triennale Köln Extra uraufgeführt und mitgeschnitten werden.
Die Aufführung erfolgt durch das Kölner Thürmchen Ensemble unter der Leitung von
Johannes Debus. Im Anschluss an die Uraufführung erfolgt nach erneuter Beratung die Jury die Vergabe der **Preise in Höhe eines Gesamtbudgets von 9.000 EUR**.

Bewerbungsschluss ist der 15.12.2010
Rückfragen:
MusikTriennale Köln GmbH
Juliane Hönges
Buchelbergstraße. 1 • 50667 Köln
Fon +49.221.20 40 8 - 390
kontakt@musiktriennale.de

18th JEUNESSES INTERNATIONAL MUSIC COMPETITION : FLUTE

Date: **7 - 13 May 2011**
Place: **Bucharest**
Age categories: two age categories - up to 18 and 30 years old

Registration dead-line: **1st March 2011** – date of postmark
Prizes: In a total amount of **10.000 Euro**, consisting in money, instruments or scholarships

The competition is organized with the support of the Culture Programme 2007-2013 of the EU.

For further details please visit www.intlevents.ro

MTF - Musik-Informations-Tage

Der Dien-Tages-Workshop soll da helfen, dich im Dschungel der Musikszene zurecht zu finden.
"Ich habe einen Song geschrieben, was mache ich dann damit?"
"Ist es möglich mit Musik, bauch's Geld zu verdienen?"
"Brauche ich einen Musikmanager oder ist es besser mich selbst zu vermarkten?"

Auf diese und auf viele andere Fragen, bekommst du an diesen drei Tagen antwort

weitere Informationen

Composer in Residence - Kompositionsatelier Frankfurt - Internationales Arbeitsstipendium

Ausschreibung:
Das Archiv Frau und Musik vergibt in Kooperation mit dem Institut für zeitgenössische
Musik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt (i.M) 2011
wieder ein 3-monatiges Arbeitsstipendium für Kompositionen aller Altersstufen und
Nationalitäten. Die Auswahl trifft eine fachkundige Jury.
Der Aufenthalt beginnt mit einer Vorstellung der Stipendiatin in öffentlichem und
angenessenem Rahmen und endet mit einer Uraufführung eines ihrer Werke.

Stipendienzeitraum:
Der zeitliche Rahmen des 3-monatigen Aufenthaltes ist flexibel und kann zwischen
dem 15. Juni und dem 31. Oktober 2011 frei gewählt werden.

Bewerbung:
Aufgefordert zur Bewerbung sind Komponistinnen aller Altersstufen und
Nationalitäten. Es werden sowohl Eigenbewerbungen als auch Vorschläge (z. B. von
Professoren, Institutionen etc.) akzeptiert.
Einsendeschluss ist der 31. Januar 2011. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
weitere Informationen

Impressum
Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria
1070 Wien, Stiftgasse 29
http://www.music-austria.at
Tel.: +43 (1)521044.0, Fax: 52104.59 mail: office@musicaustria.at
Rechtsform: Gemeinnütziger Verein
UID: ATU49670001
Vereinsregister: ZL X-5865
ZVR: 824057737
Was macht eigentlich mica - music austria ?

Powered by YMLP.com